

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	64221
			DK5 DK5-GK	7828 7830
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	51 71
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	03.10.2007
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	7026,2569
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.4 Großseggenrieder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--------------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	9	Herausragend, von nationaler Bedeutung
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Sehr heterogener Bereich mit offenen, teils trocken-warmen, südexponierten Hängen mit kalkhaltigem Substrat, teils im Winter als Rodelbahn genutzt, mit eingestreuten lockeren Birkengehölzen und überaus artenreicher Krautvegetation mit zahlreichen seltenen Arten wie Zittergras, Blaugrüne Segge, Golddistel (2007 über 50 Ex.), Tausendgüldenkraut, Dreizahn, Karthäuser-Nelke u.a.m.

Am Grunde der Hänge liegt ein feuchter, zeitweilig wasserüberstauter Bereich mit teils feuchtwiesenartigem, teils von Weiden dominiertem, teils entkusseltem oder im Rahmen von Pflegeschnitten zurückgestutztes, heute an vielen Stellen von Landreitgrasfluren überwachsenes Ried. Auch hier kommen neben großen Orchideenbeständen weitere seltene Arten vor - darunter Flaches Quellried, Wenigblütige Sumpfsimse, Baltischer Enzian, Sumpf-Herzblatt und Teufelsabbiß. Auch die Weidengebüsche enthalten Besonderheiten wie Lorbeer-Weide, Bastard-Kriech-Weide und weitere seltene Bastarde mit der Kriechweide. (Weitgehend übernommene Beschreibung der Vorkartierung)

Aktuell: Der Gesamt-Biotop ist zugunsten des umliegenden Waldes deutlich kleiner geworden. Das Ried auf der Terrasse wurde zwar teilweise freigestellt, weist jetzt aber in der Krautschicht eine teils sehr dichte Jungverbuschung auf. Es ist zu prüfen, ob der Biotop trockener, bzw ob das ihn speisende Wasser nährstoffreicher geworden ist. Derartige Entwicklungen sind zu unterbinden! Im Südwesten ragt weiterhin eine Weidenverbuschung in den Biotop hinein.

Neben einen Hauptweg (Trampelpfad), der den Hang (bzw die Rodelbahn) herabläuft und die Ebene im NW durchzieht, finden sich weitere kleine Pfade auf der Fläche. Der diesem Biotop zugeordnete Hangbereich hat sich herabziehend mittig einen Gehölzstreifen, der sich auf Kosten des Biotops tendenziell mit den umliegenden Waldbereichen vereinigt.

Da diese Kartierung im Herbst stattfand, sei ausdrücklich auch auf die Frühjahrs-Artenliste der Vorkartierung verwiesen (ohne Garantie, daß alle Arten tatsächlich noch vorhanden wären). Hier sind allein 24 Arten der Roten Liste erfaßt, 9 davon vom Aussterben bedroht. Als einem Kalk-Flachmoor bzw einer kalkreichen Pfeifengraswiese entsprechenden Biotop, kommt der Fläche eine ganz herausragende Bedeutung für den Pflanzenartenschutz in Hamburg zu. Deswegen Aufwertung auf 9.

Vorkommen an Biotoptypen

	TF	Typ	HF	F.Anteil
	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	NAA	Seggen- und Binsenrieder basen- und nährstoffarmer Standorte (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			0 %
2	GNA	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese magerer, basenarmer Standorte (2000)		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	64221	
			DK5 DK5-GK	7828	7830
			DK5 - Name	Lohbrügge-West	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	51	71
Bearbeitung	PRO	Kopie	Kartierung	03.10.2007	
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	7026,2569	
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südöstlich Unfallkrankenhaus				
Nachbarnutzung/en	Wald				
Rechtswert (X)	578265		Hochwert (Y)	5928777	
Bezirk	Bergedorf		Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)		Gemarkung	Boberg (605)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.		
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark			
NSG / ND / LSG	NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 100%]				
FFH-GEBIET					
Wasserschutzgebiet					
Karte					

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
64221	64167	7828	58	24.07.2008	N	7830	85
64221	87022	7828	266	16.07.2014	N		
64221	105576	7828	320	15.08.2016	N	7830	85

21.04.2020

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	64221
		DK5 DK5-GK	7828 7830
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	51 71
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.10.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7026,2569
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
64221	105588	7828	321	15.08.2016	N		
64221	64036	7828	33	20.05.2000	<	7830	53

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung Starker Erholungsdruck Entwässerung
Wertgesichtspunkte	Verbuschung; Verminderte Wasserstände; Nährstoffzufuhr; Trittschäden Bedeutung für die Erholung Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Charakteristisches Relief Geologische Bedeutung Hoher Anteil von Störungszeigern Strukturvielfalt Teil eines größeren Biotopkomplexes Vorkommen seltener Pflanzen Überaus artenreich, überregionale Bedeutung für den Pflanzenartenschutz (allein mind. 6 vom Aussterben bedrohte Arten) Alter, gut entwickelter Biotop Bedeutung für den Biotopverbund Bedeutung für das Naturerleben Bedeutung für das Landschaftsbild Artenreich
zoologisch bedeutsame Strukturen	Spontane Vegetation jeder Form Dichte spontane Gebüsche Nasse Mulden
Bedeutung für Tiergruppe	Reptilien Insekten, allgemein Libellen Heuschrecken
Maßnahmen	Betreten minimieren. Nährstoffzufuhr minimieren. Erhalt aller seltenen Arten durch angepasste Pflegemaßnahmen (vgl. Arbeit T.Engel '99); Artenschutz hat absolute Priorität. Standort vernässen - 1.16

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	64221
		DK5 DK5-GK	7828 7830
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	51 71
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.10.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7026,2569
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Seggen- und Binsenrieder basen- und nährstoffarmer Standorte (2000)	Biotoptyp	NAA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	@9999@ - Antropo-zoogene Heiden und Rasen 30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen) @9999@ - Laubwälder und verwandte Ges. 29.0.03.01 - Caricion davallianae (Kalk-Flachmoore und Kleinseggenwiesen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,1
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	4,2
	Reaktion	neutral	6,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,7
	Wechselfeuchteanzeiger		12
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	X		-													
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	7	h		-										3	V		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	X		-													
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	l		-													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	X		-													
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	X		S													
Briza media (Gewöhnliches Zittergras)	7	X		-										1	2		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	64221
			DK5 DK5-GK	7828 7830
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lohbrücke-West
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	51 71
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	03.10.2007
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	7026,2569
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	l		-															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-															
Carduus crispus (Krause Distel)	7	X		-															
Carex flacca (Blaugrüne Segge)	7	X		-											1			V	
Carex spec. (Segge)	7	h		-															
Carlina vulgaris (Golddistel)	7	l		-											1			3	
Centaurium erythraea (Echtes Tausendgüldenkraut)	7	X		-										b	2				
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-															
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	X		-															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	X		S															
Crepis paludosa (Sumpf-Pippau)	7	X		-											3				
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	w		-											V				
Dactylorhiza majalis (Breitblättriges Knabenkraut)	7	X		-										b	2	2	2	3	
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	w		-											2		3	V	
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	X		-															
Epipactis helleborine (Breitblättrige Sumpfwurz)	7	X		-										b					
Epipactis palustris (Echte Sumpfwurz)	7	l		-										b	1	2	1	3	
Epipactis spec. (Sumpfwurz)	7	X		-															
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	X		-															
Eupatorium cannabinum (Wasserdost)	7	X		-															
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-															
Fragaria vesca (Wald-Erdbeere)	7	X		-											3				
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	X		-															
Gymnadenia conopsea (Mücken-Händelwurz)	7	X		-										b		3	0	V	
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	w		-															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-															
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	X		-															
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	l		-															
Juncus conglomeratus (Knäuel-Binse)	7	X		-													V		
Juncus inflexus (Blaugrüne Binse)	7	X		-											3				
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	l		-															
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-															
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w		S															
Linum catharticum (Purgier-Lein)	7	z		-											1		2		
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	X		-															
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	X		-								X						V	
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	X		-															
Parnassia palustris (Sumpf-Herzblatt)	7	X		-										b	1	2	1	3	
Phragmites australis (Schilf)	7	X		-															
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	X		-															
Plantago media (Mittlerer Wegerich)	7	w		-											R		2		
Plantago uliginosa (Kleiner Wegerich)	7	X		-														D	
Poa angustifolia (Schmalblättriges Rispengras)	7	w		-											D		G		
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	l		-															
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	X		S															
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	h		K1															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	64221
		DK5 DK5-GK	7828 7830
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	51 71
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.10.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7026,2569
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	X		-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-														
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	X		-														
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	X		-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	X		-														
Salix myrsinifolia (Schwarz-Weide)	7	w		-										R	0	R	V	
Salix purpurea (Purpur-Weide)	7	w		-														
Salix repens (Kriech-Weide)	7	X		-										2		3	V	
Scabiosa columbaria (Tauben-Skabiose)	7	X		-										1		2		
Scorzoneroides autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	X		-														
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		-														
Solidago virgaurea (Echte Goldrute)	7	X		-										3			V	
Sonchus asper (Rauhe Gänsedistel)	7	X		-														
Succisa pratensis (Teufelsabbiss)	7	X		-										1	3	2	V	
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	X		-														
Trifolium medium (Mittlerer Klee)	7	X		-														
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	X		-														
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	X		-														
Tussilago farfara (Huflattich)	7	X		-														
Veronica serpyllifolia (Quendel-Ehrenpreis)	7	X		-														
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		S														
x Festulolium loliaceum (Schwingel-Lolch)	7	w		-														
Anzahl Rote Liste Arten														22	5	18	8	
Anzahl Arten														74				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese magerer, basenarmer Standorte (2000)	Biotoptyp	GNA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein